

sportspress.lu: „Prix d'honneur“ posthum an Emile Thoma / „Prix du jeune espoir“ an Stacchiotti und FLTT-Juniorinnen

Sportler des Jahres: 20 zur Auswahl

OMNISPORT - Am 10. Dezember werden im Casino 2000 in Mondorf auf der Sportpresse-Gala Luxemburgs Sportler des Jahres gekürt. In drei Kategorien (Herren, Damen, Teams) schafften es insgesamt 20 Sportler/Mannschaften in die Vorauswahl.

Die Listen wurden am Donnerstag auf der Generalversammlung der Vereinigung der Luxemburger Sportjournalisten, sportspress.lu, verabschiedet.

Zwölf Herren aus neun Sportarten stehen am 10. Dezember zur Wahl, fünf Damen aus vier Sportarten sowie drei Teams aus drei verschiedenen Disziplinen. Bei den Mannschaften sei erwähnt, dass mindestens die Hälfte der Team-Mitglieder die Luxemburger Nationalität haben muss und dass die ausländischen Team-Mitglieder eine Lizenz beim betreffenden luxemburgischen Fachverband besitzen müssen.

SPORTLER DES JAHRES DIE VORAUSWAHL

o Herren (12): Steve Blasen (Sportkegeln), Dirk Bockel (Triathlon), Laurent Carnol (Schwimmen), Kim Kirchen (Radsport), Gilles Muller (Tennis), Mario Mutsch (Fußball), Sascha Palgen (Kunstturnen), Andy und Frank Schleck (Radsport), Mike Schumacher (Leichtathletik), Marc Seidel (Kajak), Raphaël Stacchiotti (Schwimmen)

o Damen (5): Christine Mailliet (Schwimmen), Liz May (Triathlon), Marie Muller (Judo), Ni Xia Lian (Tischtennis), Sarah Rolko (Schwimmen)

o Teams (3): Déifferdeng 03 Herren (Fußball), HB Esch Herren (Handball), Nationalteam Damen (Tischtennis)

Das *Tageblatt* wird vor diesem gesellschaftlichen Event Anfang Dezember noch einmal ausführlich auf die nominierten Sportler eingehen.

Prag ein gutes Pflaster

Bekannt gegeben wurden auf der GV drei Laureaten, die nicht zur Wahl stehen.

Der „Prix du jeune espoir“ von sportspress.lu geht in diesem Jahr beim männlichen Geschlecht an Schwimmer Raphaël Stacchiotti, der im Juli in Prag Junioren-Europameister über 200 m Lagen wurde (und im Finale über 200 m Freistil 5.). Bei den Mädchen wird das Tischtennis-Team der Juniorinnen ausgezeichnet, das nur einige Tage später ebenfalls in Prag bei der Jugend-Europameisterschaft Platz fünf belegte, dies in der Besetzung Tessy Gonderinger, Danielle Konsbruck und Sarah De Nutte.

Der „Prix d'honneur“, den sportspress.lu (vormals ALPS, „Association luxembourgeoise de la presse sportive“) seit 1986 vergibt, geht nach einem einstimmigen Vorstandsbeschluss posthum an Emile Thoma. Seine Witwe Marie-Paule wird den Preis am 10. Dezember entgegennehmen.

Emile Thoma, der am 26. Juni dieses Jahres im Alter von 77 Jahren verstarb, war seit 1959 Mitglied der Vereinigung und damit der „Doyen“. Er schrieb für *La Meuse*, den *Republicain Lorrain* und seit 1975 bis kurz vor seinem Tod für das *Tageblatt*.

Emile Thoma war aber nicht nur eine Koryphäe des Luxemburger Sportjournalismus, sondern – viel mehr – auch ein hochgeachteter Sport-Funktionär, mit Tätigkeiten im nationalen Olympischen Komitee und im nationalen Leichtathletik-Verband. Thoma war ebenfalls als einer der Verfasser beteiligt am berühmten „livre blanc“ des Luxemburger Sports von 1962.

Lahure wiedergewählt

Zu Beginn der Versammlung wurde Emile Thoma in einer Gedenkminute gedacht, sowie des ebenfalls in diesem Jahr verstor-



Die Laureaten 2008: Marie Muller (Judo), Kim Kirchen (Radsport) und das Fußball-Nationalteam der Herren

benen Romain Gallion, ehemaliger Fotograf beim *Tageblatt*.

Der Vorstand wurde von der GV „par acclamation“ im Amt bestätigt, da keine anderen Kandidaturen vorlagen. Präsident Petz Lahure wird demnach sein siebtes Zwei-Jahres-Mandat annehmen. Ihm zur Seite stehen weiter Lucien Gretsch, Paul Wagner, Jacques Joseph, André Heinen, Jeff Lahr, Kevin Zender und Jerry Gerard. Ebenfalls im Amt bestätigt wurden die Kassenrevisoren Manon Zeig, Nico Düsseldorf und Carlo Barbaglia. Diese hatten für den Finanzbericht um Entlastung gebeten, die – ebenso wie für die Vorstandsarbeit – „par acclamation“ erteilt wurde. Trotz dem zweiten kleineren Defizit in Folge kann man die Finanzlage der Vereinigung in ihrem 80. Jubiläum als gesund bezeichnen. Dazu bei tragen auch Sponsoren; auf der Versammlung gab Petz Lahure bekannt, dass die „Loterie nationale“ ihre Partnerschaft ab 2010 für fünf Jahre verlängert.

Carlo Hastert wurde zum „mebre méritant“ ernannt, während Jean-François Colin, Serge Waldbillig und Fabrizio Munisso neu aufgenommen wurden. Dario Maric und Charles Caratini wurden desaffiliert. clc



Fotos: Tageblatt-Archiv

INTERNET www.sportspress.lu